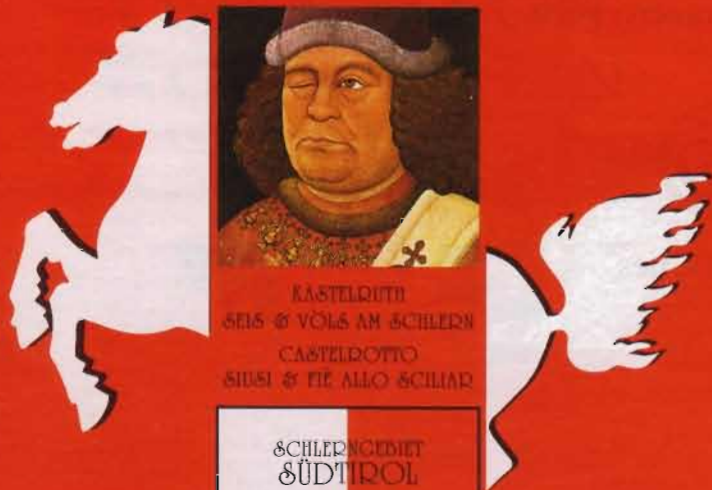


DER 19. OSWALD VON WOLKENSTEIN RITT

9./10. 2001 J U N I
GIUGNO

LA 19ª CAVALCATA OSWALD VON WOLKENSTEIN



KASTELRUTH
SEIS & VOLS AN SCHLERN
CASTELDOTTO
SILSI & FIE ALLO SCHIAR

SCHLERNGEBIET
SÜDTIROL
ALTIPIANO DELLO
SCHIAR
ALTO ADIGE

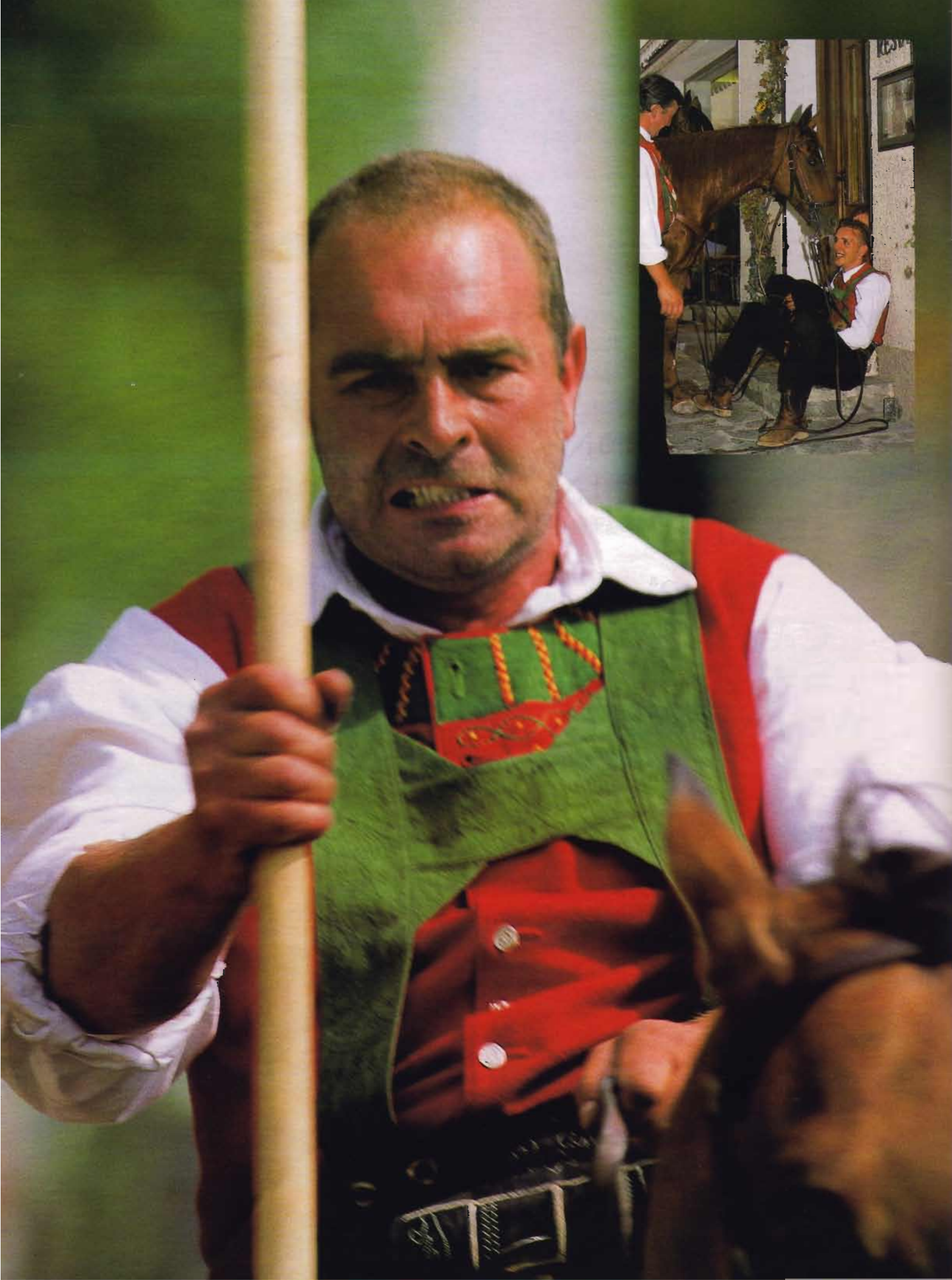


2001

DER 19.
OSWALD-VON-
WOLKENSTEIN-
RITT

LA 19^a
CAVALCATA
OSWALD VON
WOLKENSTEIN







PATRONATO

Saluto del Presidente d. G.P.
DR. LUIS DURNWALDER

Mi è occasione particolarmente gradita in qualità di Presidente della Giunta Provinciale esprimere attraverso questa pubblicazione un indirizzo di saluto a tutti coloro che sono convenuti sull'altopiano dello Sciliar, in occasione della diciannovesima edizione della „Cavalcata Oswald von Wolkenstein“. Si tratta di un appuntamento affascinante e pittoresco che fa rivivere usi, tradizioni e costumi di un tempo, in una cornice affascinante quale quella dell'altopiano dello Sciliar.

L'incantevole comprensorio con i suoi panorami meravigliosi offre certamente tutte le condizioni per un nuovo grande successo della manifestazione. Essa sarà certamente seguita da moltissimi spettatori, ed in tal senso la „Cavalcata Oswald von Wolkenstein“ rappresenterà un ulteriore veicolo promozionale per l'immagine turistica della nostra terra.

Degno di menzione appare il fatto che agli ormai esperti organizzatori riesca di attirare ogni anno più di ventimila spettatori nelle varie località di gara, senza tuttavia arrecare impatto alcuno all'equilibrio naturalistico ed ambientale dell'altopiano. Ciò grazie ad un servizio di autobus e navette ben congegnato e coordinato, che sono certo anche quest'anno verrà opportunamente utilizzato dai numerosi spettatori.

A tutti i concorrenti auguro non solo le migliori soddisfazioni sportive, ma anche di trascorrere momenti spensierati ed emozionanti. Che anche l'appuntamento di quest'anno possa rappresentare dunque un alto momento di sport, all'insegna della lealtà, per i partecipanti, per gli organizzatori e per gli spettatori tutti!

Ma sia consentito in ultimo, di ringraziare gli organizzatori di questa prestigiosa manifestazione augurando loro il meritato successo. Auspico inoltre un sereno svolgimento della competizione.

Non mi resta che invitare calorosamente, in particolare i graditi ospiti di tutto l'Alto Adige, a partecipare numerosi alla „Cavalcata Oswald von Wolkenstein“, augurando loro buon divertimento.

Dr. Luis Durnwalder

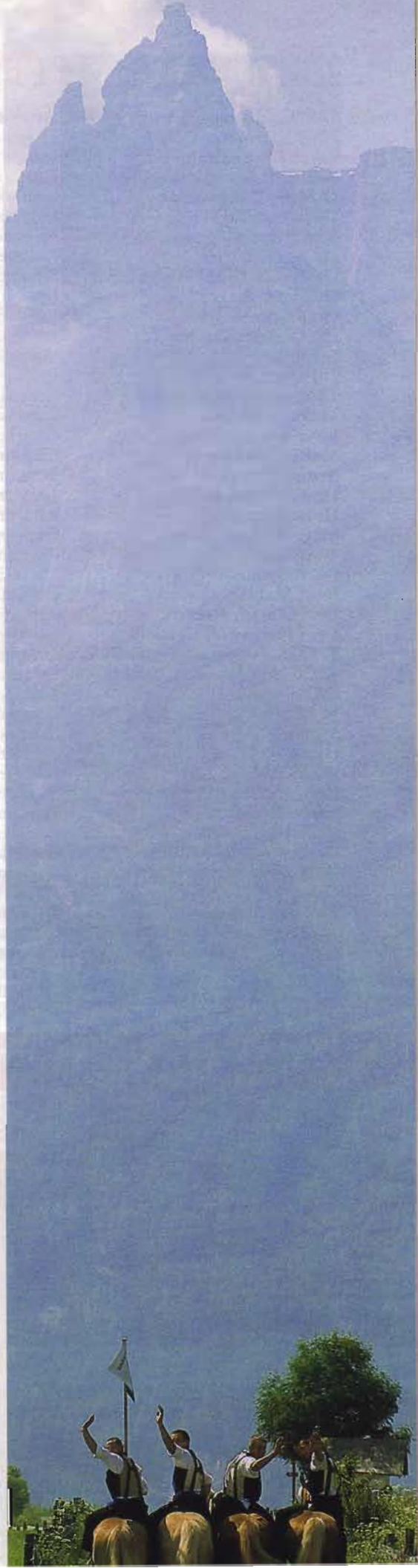
EHRENSCHUTZ

Grußworte von Landeshauptmann
DR. LUIS DURNWALDER

Das Schlerengebiet steht im Frühjahr wiederum ganz im Zeichen des „Oswald-von-Wolkenstein-Rittes“. Diese Großveranstaltung erfährt in diesem Jahr bereits ihre 19. Auflage. Als Landeshauptmann von Südtirol heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Besucher aus nah und fern sehr herzlich willkommen. Die Gemeinden des Schlerengebietes sind stolz darauf, Austragungsort dieser interessanten pferdesportlichen Veranstaltung zu sein.

Die bereits erfahrenen Organisatoren haben auch in diesem Jahr wiederum alles daran gesetzt, beste Voraussetzungen für die Veranstaltung zu schaffen. Die Großveranstaltung wird wiederum von mehreren tausend Besuchern verfolgt werden. Sie leistet daher auch einen wertvollen Beitrag für die Image-Werbung und den Fremdenverkehr unseres Landes. Die Zuversicht der Ausrichter dieses Rittes bestärkt zudem der gute Ruf, den Gastlichkeit und Gastfreundschaft der Organisatoren allgemein genießen. Das Schlerengebiet mit seiner reizvollen Umgebung verfügt über ideale Voraussetzungen zur Durchführung dieses historischen Rittes. Der Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln hat sich bei den vergangenen Auflagen besonders bewährt. Ich bin überzeugt, daß auch in diesem Jahr die zahlreichen Zuschauer das besonders umweltfreundliche Angebot verstärkt nutzen werden. Die Großveranstaltung wird für alle Beteiligten, für die Verantwortlichen, für die Teilnehmer, aber auch für die Zuschauer, zu einem großen, fairen und erfolgreichen Fest des Reitsportes werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Reiterinnen und Reitern nicht nur Erfolg sondern auch erlebnisreiche und gesellige Stunden während dieser Veranstaltung. Den Verantwortlichen übermittle ich meinen besten Dank für die Organisation dieser besonderen Reitsportveranstaltung. Für den Wettbewerb erwarte ich mir für die Aktiven gute äußere Bedingungen und einen unfallfreien Verlauf. Den sicherlich zahlreichen Zuschauern wünsche ich ein spannendes Geschehen, das ihnen Freude und Vergnügen beschert.



EHRENKOMITEE - COMITATO D'ONORE

Oswald Baumgartner
 HPD Hanspeter Demetz
 Verena Pramstrahler
 Geom. Heinz Tschugguel
 Dr. Luis Durnwalder
 Dr. Wendelin Weingartner
 Dr. Silvius Magnago
 Dr. Michl Ebner
 Dr. Helga Thaler Außerhofer
 Dr. Hans Berger
 Dr. Bruno Hosp
 Dr. Günther Platter
 Roland Atz
 Dr. Giustino Di Santo
 TEN. GEN. Roberto Scaranari
 Vinzenz Karbon
 Josef Kompatscher
 Martin Schönauer
 Norbert Merler
 Dr. Christian Poley
 Horst Wendling
 Mag. Michael Horn
 Toni Sailer
 Dr. Claudio Sordini
 Josef Mahlknecht
 Dr. Heinrich Holzer
 Dr. Saverio Poli Cappelli
 T. COL. Giovanni Antolini
 T. COL. Melchiorre Porretti
 CAP. Valerio Liveratori
 M.C. Moreno Perucatti
 M.A. s. UPS. Giovanni Conci
 Dr. Michael Silbernagl
 Werner Kuhn
 Hubert Kompatscher
 Luis Scherlin
 Walter Kompatscher
 Dr. Helmut Stampfer
 Heinz Gutweniger
 Dr. Günther Andergassen
 Dr. Walter Außerhofer
 Baron Carl von Eyrl
 Frau Ing. Margarethe Fuchs
 Josef Fulterer
 Karl Aichner
 Albert Pixner

Oswald von Wolkenstein
 Ideator des O. v. W.-Rittes
 Ideator des O. v. W.-Rittes
 Ideator u. Ehrenpräsident O. v. W.-Ritt
 Landeshauptmann von Südtirol
 Landeshauptmann von Tirol
 Alt-Landeshauptmann
 Parlamentarier zum Europa Parlament
 Senatorin
 Landesrat für Landwirtschaft Südtirol
 Landesrat für Kultur Südtirol
 Landesrat für Kultur und Sport Tirol
 Vizepräsident des Regionalausschusses
 Regierungskommissär
 General des IV. Armeekorps
 Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth
 Bürgermeister der Gemeinde Völs
 Bürgermeister der Gemeinde Tiers
 Bürgermeister der Gemeinde Waidbruck
 Präsident des Kitzbüheler Ski Club
 Bürgermeister der Stadt Kitzbühel
 Obmann des Tourismusverbandes Kitzbühel
 Rennleiter Hahnenkamm-Rennen Kitzbühel
 Tierzuchtdirektor
 Obmann des Südt. Haflinger Pferdezuchtverbandes
 Ressortdirektor
 Quästor
 Komandant Prov. Gruppe C. C. Bozen
 Komandant der Finanzwache
 Komandant C. C. St. Ulrich
 Komandant Stat. C. C. Kastelruth
 Komandant Stat. C. C. Völs am Schlern
 Präsident Tourismusverein Schlern-Kastelruth
 Präsident Tourismusverein Seis
 Präsident Tourismusverein Völs
 Präsident Tourismusverein Seiser Alm
 Obmann des Kuratoriums Schloss Prösels
 Landeskonservator
 Landespräsident des CONI
 Präs. des Verbandes Südtiroler Sportvereine
 Präsident der Südtiroler Sporthilfe
 Obmann des Raiffeisenverbandes Südtirol
 Präsident Spezialbier-Brauerei Forst AG.
 Obmann der Raiffeisenkasse Kastelruth
 Obmann der Raiffeisenkasse Völs am Schlern
 Pfarrer von Kastelruth

Oswald von Wolkenstein
 Ideatore della Cavalcata O. v. W.
 Ideatore della Cavalcata O. v. W.
 Ideatore e Presidente d'onore Cavalcata O. v. W.
 Presidente della Provincia
 Presidente del Tirolo del Nord
 già Presidente della Provincia
 Parlamentare al Parlamento Europeo
 Senatrice
 Assessore all'agricoltura Prov. Bolzano
 Assesore della cultura Prov. Bolzano
 Assesore della cultura e sport Tirol
 Vicepresidente della Giunta Regionale
 Commissario del Governo
 Generale Com. del IV. Corpo d'Armata Alpino
 Sindaco del Comune di Castelrotto
 Sindaco del Comune di Fiè
 Sindaco del Comune di Tires
 Sindaco del Comune di Ponte Gardena
 Presidente dello Sci Club Kitzbühel
 Sindaco della città di Kitzbühel
 Presidente Ass. Turismo Kitzbühel
 Direttore gara „Hahnenkamm Kitzbühel“
 Direttore Fed. di allevamento
 Presidente Ass. allevamento cavalli avelignesi
 Direttore del Dipartimento
 Questore
 Comandante Prov. Gruppo C. C. Bolzano
 Comandante della Finanza
 Comandante Com. C. C. Ortisei
 Comandante Staz. C. C. Castelrotto
 Comandante Staz. Fiè allo Sciliar
 Presidente Ass. Turismo Sciliar-Castelrotto
 Presidente Ass. Turismo Siusi
 Presidente Ass. Turismo Fiè allo Sciliar
 Presidente Ass. Turismo Alpe di Siusi
 Presidente del Curatorio di Castel Prösels
 Sovrintendente alle belle arti
 Presidente del CONI
 Presidente Assoc. sportive Alto Adige
 Presidente ASSISPORT
 Presidente Fed. Coop. Raiffeisen Alto Adige
 Presidente Birra Forst Spa.
 Presidente della Cassa Rurale di Castelrotto
 Presidente della Cassa Rurale di Fiè
 Parroco di Castelrotto

Wir danken für die wohlwollende Unterstützung durch die Autonome Region Trentino/Südtirol
 Ringraziamo per il benevole sostenimento da parte della Regione Autonoma Trentino/Alto Adige



GRUSSWORTE

**des Landesrates
DR. WERNER FRICK**

Als Landesrat für Tourismus nehme ich mit großer Freude zur Kenntnis, daß heuer zum neunzehnten Mal der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt stattfindet. Diese traditionsreiche Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren über die Grenzen hinweg einen Namen gemacht. Die Idee, die mittelalterliche Geschichte an historischen Orten wiederaufleben zu lassen, und die wunderschöne Kulisse, vor der sich das Geschehen abspielt, sind der Schlüssel zum großen Erfolg dieser Veranstaltung. Der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt stellt nicht nur eine wertvolle Bereicherung des kulturellen Angebotes im Lande dar, sondern ist auch ein äußerst interessanter Anziehungspunkt für Gäste. Der dadurch erzielte Werbeeffect im In- und Ausland ist unbezahlbar. Ich möchte den Organisatoren für diese einmalige Veranstaltung danken und allen Teilnehmern und Gästen unvergeßliche Tage wünschen.

GRUSSWORTE

**des Bürgermeisters der
Gemeinde Kastelruth
VINZENZ KARBON und
des Bürgermeisters
der Gemeinde Völs am Schlern
JOSEF KOMPATSCHER**

Seit bald zwei Jahrzehnten wird im Schlerngebiet der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt abgehalten. Die vielen Reitermannschaften, die alljährlich daran teilnehmen und vor allem die vielen Schaulustigen beweisen, dass diese Veranstaltung immer mehr Zuspruch bei der Bevölkerung findet. Ross und Reiter sind zwar nur einen Tag lang unterwegs, sie bereiten sich aber schon viele Wochen vorher auf dieses mittelalterliche Spektakel vor. Der Ritt, ausgehend von der Trostburg oberhalb Waidbruck, führt über Tagusens nach Kastelruth, auf den Kofel, wo das 1. Turnierspiel stattfindet. Er geht dann weiter nach Seis zum Matzlbödele und von dort zum Völserweiher, wo sich die nächsten beiden Turniere abwickeln. In Prösels schlussendlich findet das Spektakel immer wieder mit dem letzten Turnier seinen spannenden Abschluss. Als Bürgermeister der Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern, möchten wir vor allem dem Organisationskomitee mit seinem Präsidenten, Landtagspräsident Hermann Thaler, und seinen Mitarbeitern für die Mühe und die Opfer, die sie Jahr für Jahr auf sich nehmen, herzlich danken. Als erste Bürger der beiden Gemeinden, können wir diese große Reitsportveranstaltung nur begrüßen, sowie allen, besonders den Teilnehmern aus ganz Südtirol, den Organisatoren und ihren Helfern ein gutes Gelingen, beziehungsweise den Schaulustigen, Pferdefreunden und Fotojägern viel Spaß und allen zusammen eine weitere Neuauflage

SALUTO

**dell'assessore al turismo
DR. WERNER FRICK**

Come Assessore provinciale al turismo apprendo con particolare piacere che quest'anno già per la diciannovesima volta ha luogo la „Cavalcata Oswald von Wolkenstein“. Questa manifestazione è ormai nota oltre i confini. L'idea di fare rinascere la storia medievale del Tirolo tramite un evento sportivo che si svolge in un bellissimo ambiente naturale è il motivo per il grande successo di questa manifestazione. La „Cavalcata Oswald von Wolkenstein“ arricchisce la vita culturale nella nostra provincia e rappresenta un punto di attrazione per turisti. Si ottiene così un prezioso effetto pubblicitario sia per Castelrotto che per l'Alto Adige. Vorrei esprimere agli organizzatori il mio più sincero ringraziamento per quest'iniziativa speciale, ai partecipanti ed a tutti gli ospiti il mio augurio di vivere giorni indimenticabili.

SALUTO

**del Sindaco
del Comune di Castelrotto
VINZENZ KARBON e
del Sindaco
del Comune di Fiè allo Sciliar
JOSEF KOMPATSCHER**

Da quasi due decenni sull'altipiano dello Sciliar si svolge la Cavalcata Oswald von Wolkenstein. Numerose le squadre che ogni anno vi partecipano e altrettanto numerosi i turisti e spettatori che giungono in occasione di questa affascinante e pittoresca manifestazione equestre. Per cavalli e cavalieri gli allenamenti iniziano „quotidianamente“ alcune settimane prima della gara vera e propria per poi esibirsi in una sola giornata in quattro spettacolari tornei medievali. La Cavalcata parte a Castel Trostburg presso Ponte Gardena e passando Tagusa giunge a Castelrotto al Kofel dove si svolge il 1° torneo. Continua a Siusi al Matzlbödele e poi al Laghetto di Fiè dove si svolgono altri due tornei per poi giungere all'apice nell'ultima spettacolare gara a Castel Presule. Come sindaci dei Comuni di Castelrotto e di Fiè allo Sciliar vorremmo ringraziare innanzitutto il comitato organizzatore con il suo presidente, Presidente del Consiglio Provinciale Hermann Thaler ed i suoi numerosi collaboratori per le fatiche che di anno in anno si assumono. Come primi cittadini dei due comuni ci congratuliamo con questa grande manifestazione di sport equestre augurando a partecipanti, organizzatori e loro collaboratori volontari un sereno svolgimento, agli spettatori, amici di cavalli e fotografi buon divertimento e a tutti un'indimenticabile edizione della Cavalcata!



ORGANISATION - ORGANIZZAZIONE

Hermann Thaler	Präsident	Presidente
Geom. Heinz Tschugguel	Ehrenpräsident	Presidente d'onore
Konrad Malferttheiner	Vizepräsident	Vicepresidente
Anja Goller	Verantwortliche für Finanzen - Kassierin	Responsabile finanze - cassiera
Karin Niederfriniger	Sekretariat	Segretariato
Willi Plunger	Verantw. Zeitnahme-Wertung-Datenverarb.	Resp. cronometraggio - elaborazione dati
Renate Rosendorfer-Schwarzer	Verantwortliche Presse	Addetta stampa
Dr. Adriano Sommayvlla - Dr. Leitgeb	Tierärztliche Betreuung	Veterinari
Richard Fill	Organisation Eintritt	Organizzazione entrate
Dr. Franz Holzknecht	Betreuung der Ehrengäste	Responsabile ospiti d'onore

ORGANISATION KASTELRUTH - ORGANIZZAZIONE CASTELROTTO

Konrad Malferttheiner	Hauptverantwortlicher Organisation	Maggiore responsabile organizzazione
Horst Lageder	Spiel Kastelruth	Gioco Castelrotto
Richard Fill		
Josef Stufferin	Start Trostburg	Partenza a Castel Trostburg

ORGANISATION SEIS - ORGANIZZAZIONE SIUSI

Roland Weissenegger	Hauptverantwortlicher Organisation	Maggiore responsabile organizzazione
Johann Fulterer		
Oskar Goller		

ORGANISATION VÖLS - ORGANIZZAZIONE FIÈ

Josef Mahlknecht	Hauptverantwortlicher Organisation	Maggiore responsabile organizzazione
Josef Wörndle	Spiel Völser Weiher	Gioco Laghetto di Fiè
Roland Malferttheiner	Spiel Schloss Prösel	Gioco Castel Prösel

KOORDINIERUNG UND AUSARBEITUNG DES REGLEMENTS UND DER SPIELE COORDINAZIONE ED ELABORAZIONE DEL REGOLAMENTO E DEI GIOCHI

Heini Oberrauch Konrad Gasslitter Heinz Tschugguel

LEITUNG DES 1. SPIELES - DIRIGENTI DEL 1° GIOCO

Horst Lageder	Spielleiter	direttore gioco
Helmuth Silgoner	Richter	giudice di gara
Max Marmsoler	Richter	giudice di gara

LEITUNG DES 2. SPIELES - DIRIGENTI DEL 2° GIOCO

Roland Weissenegger	Spielleiter	direttore gioco
Norbert Seehauser	Richter	giudice di gara
Dagobert Profanter	Richter	giudice di gara

LEITUNG DES 3. SPIELES - DIRIGENTI DEL 3° GIOCO

Josef Wörndle	Spielleiter	direttore gioco
Robert Burkia	Richter	giudice di gara
Josef Obkircher	Richter	giudice di gara

LEITUNG DES 4. SPIELES - DIRIGENTI DEL 4° GIOCO

Roland Malferttheiner	Spielleiter	direttore gioco
Konrad Oberberger	Richter	giudice di gara
Lore Pernstich	Richter	giudice di gara

Sportvereine des Schlernplateaus

Zeitnehmung

Carabinieri

Freiw. Feuerwehren des Schlernplateaus

Ordnungsdienst

Weißes Kreuz Seis

Rettungsdienst und Erste Hilfe

Bergrettungsdienst Seis

Funk und Erste Hilfe

Tourismusverein Kastelruth

Theatervereine u. Musikkapellen d. Schlernplateaus

Vereine Kastelruth

Rahmenveranstaltungen und Unterhaltung

Kuratorium Schloss Prösel

Ass. Sportive dell'Altipiano dello Sciliar

Cronometraggio

Carabinieri

Vigili del Fuoco Volontari dell'Altipiano dello Sciliar

Servizio d'ordine

Croce Bianca Siusi

Servizio pronto soccorso

Soccorso Alpino di Siusi

Trasmissioni e soccorso

Associazione Turistica Castelrotto

Ass. Teatrali e Bande Musicali dell'Altipiano d. Sciliar

Varie Associazioni di Castelrotto

Resp. manifestazioni e divertimenti

Curatorio Castel Prösel

TROSTBURG WIRD GENERALSANIERT

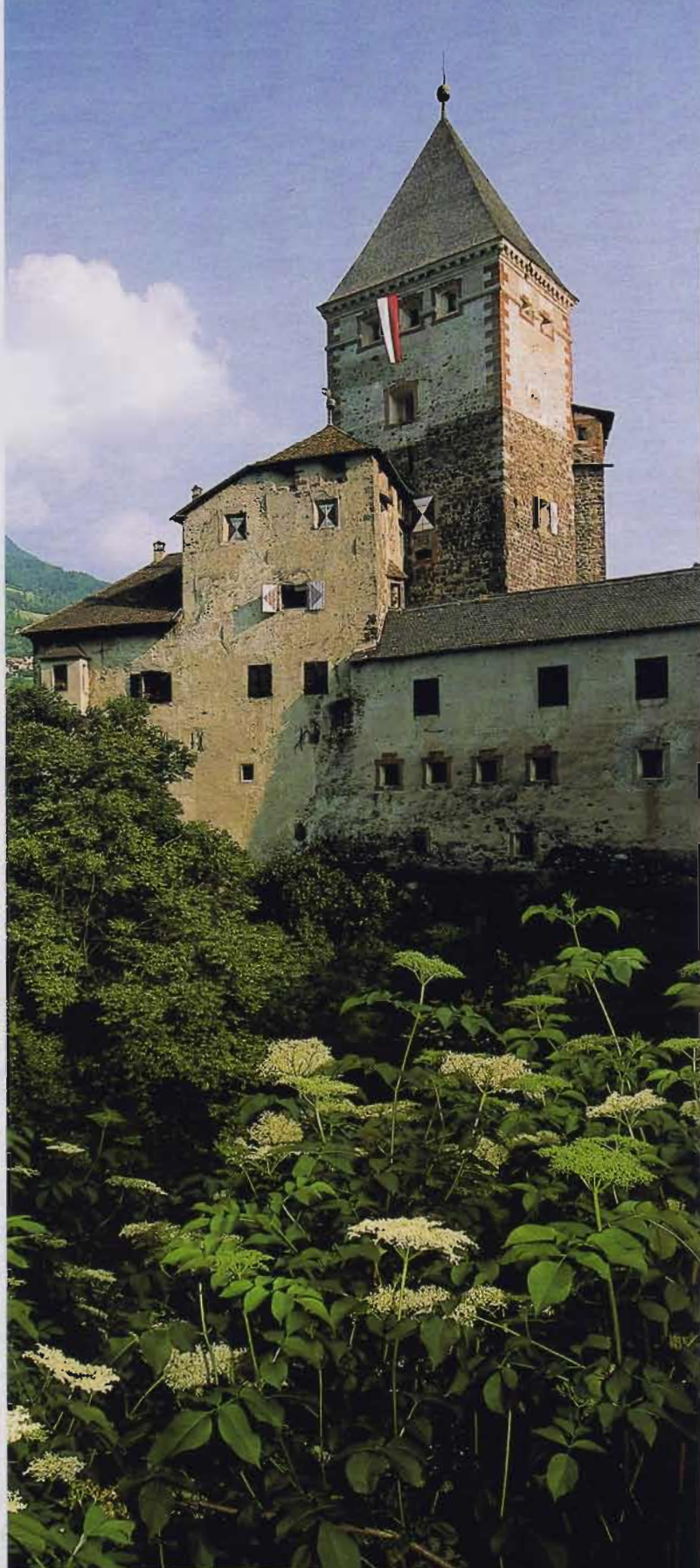
Die Trostburg, Wahrzeichen von Waidbruck und Ausgangspunkt des Oswald-von-Wolkenstein-Rittes, wird beginnend mit dem heurigen Jahr einer Generalsanierung unterzogen. Die Burg, die sich im Besitz des Südtiroler Burgeninstitutes befindet, kann auch dank eines Millennium-Beitrages der Landesregierung in ihrer alten Bausubstanz gesichert werden. Begonnen wird heuer mit der Erneuerung der Dächer, die zu einem kleinen Teil beschindelt und zum weitaus größeren Teil mit Ziegeln abgedeckt sind. Dazu wurde eine genaue Analyse der bestehenden Dachziegel durchgeführt. Die neuen Ziegel werden nun speziell angefertigt. Im Laufe der nächsten Jahre wird die Generalsanierung der stolzen Burg fortgeführt. Trotz Sanierungsarbeiten bleibt die Trostburg für die Besucher geöffnet und zwar bis Oktober. Jährlich finden im Schnitt zwischen 10.000 bis 15.000 Besucher den steilen Weg hinauf zur Trostburg. Einen ersten Besucheransturm wird es am zweiten Juni-Wochenende geben, wenn dort wiederum frühmorgens der Startschuss zum 19. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt fällt.

RESTAURO GENERALE PER CASTEL TROSTBURG

Il Castel Trostburg, monumento simbolo del comune di Ponte Gardena e punto di partenza per la Cavalcata Oswald von Wolkenstein, sarà sottoposto ad un restauro completo. I lavori di risanamento avranno inizio nelle prossime settimane. Il castello, che appartiene al Südtiroler Burgeninstitut, può essere restaurato anche grazie a dei contributi versati dalla giunta provinciale dell'Alto Adige in occasione dei festeggiamenti del Millennio.

Con questi lavori di restauro viene garantito il mantenimento di questo castello storico in tutti i suoi elementi originali. Con il risanamento di Castel Trostburg si inizia dai tetti che in maggior parte sono coperti da tegole, e in piccola parte da assicelle di legno. Affinchè vengano utilizzate delle tegole originarie sono state fatte delle analisi sulla loro composizione materiale. Le nuove tegole vengono appositamente fabbricate secondo queste analisi.

Nei prossimi anni il lavoro di risanamento del castello verrà esteso su tutto il complesso. Nonostante ciò il Castel Trostburg rimarrà aperto al pubblico fino a ottobre. Di anno in anno fino a quindicimila visitatori salgono al castello. Il primo assalto di visitatori è programmato per il secondo fine settimana di giugno quando sotto i portoni del Castello sarà dato il via alla 19esima Cavalcata Oswald von Wolkenstein.





PROGRAMM

FOTOAUSSTELLUNG

„Der Oswald von Wolkenstein-Ritt“
in der Raiffeisenkasse Kastelruth
ab 28. Mai bis 15. Juni 2001

Freitag, 8. Juni, Kastelruth 17.00 Uhr
Beginn des MITTELALTERLICHEN DORFFESTES:
Bieranstich durch den
Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth
und den Präsidenten des OK.
ab 21.30 Uhr - Startnummernverlosung

Samstag, 9. Juni, Kastelruth 15.30 Uhr
Einzug der Mannschaften zu Pferde
Eröffnungsfeierlichkeiten

anschließend
Großes mittelalterliches Dorffest,
Spaß und Unterhaltung mit Gauklern,
Feuerspuckern, Konzerte,
Stimmungsmusik und Tanz

ab 22.30 Uhr
SPEKTAKULÄRE FEUERSHOW



Sonntag, 10. Juni,
19. Oswald von Wolkenstein-Ritt
7.00 Uhr - Start - Trostburg
9.30 Uhr - 1. Turnierspiel - am Kofl in Kastelruth
10.55 Uhr - 2. Turnierspiel - am Matzlbödele in Seis
12.30 Uhr - 3. Turnierspiel - am Völser Weiher
14.30 Uhr - 4. Turnierspiel - Schloss Prölsels
anschließend - Siegerehrung und Schlossfest

PROGRAMMA

MOSTRA FOTOGRAFICA

„La Cavalcata Oswald von Wolkenstein“
presso la Cassa Rurale di Castelrotto
dal 28 maggio al 15 giugno 2001

Venerdì, 8 giugno, Castelrotto ore 17.00
Inizio della grande FESTA MEDIEVALE:
il Sindaco di Castelrotto ed il Presidente
del Comit. Organizzatore, danno il via alla festa
con la spillatura del fusto di birra fresca
ore 21.30 - Estrazione numeri di partenza

Sabato, 9 giugno, Castelrotto ore 15.30
Sfilata delle squadre partecipanti
festosa cerimonia d'apertura

segue
grande festa medievale
divertimenti con vari gruppi medievali
concerti, musica d'intrattenimento e balli

alle ore 22.30
SPETTACOLO PIROTECNICO

Domenica, 10 giugno,
19ª Cavalcata Oswald von Wolkenstein
alle ore 7.00 - Partenza a Castel Trostburg
ore 09.30 - 1º Torneo - al Kofl di Castelrotto
ore 10.55 - 2º Torneo - al Matzlbödele di Siusi
ore 12.30 - 3º Torneo - presso il Laghetto di Fiè



Tourismusverein Kastelruth - Assoc. turist. Sciliar-Castelrotto
Tel. 0471 706 333 - Fax 0471 705 188

Tourismusverein Seis - Associazione turistica Siusi
Tel. 0471 707 024 - Fax 0471 706 600

Tourismusverein Völs - Assoc. turistica Fiè allo Sciliar
Tel. 0471 725 047 - Fax 0471 725 488

Tourismusverein Seiser Alm - Assoc. turistica Alpe di Siusi
Tel. 0471 727 904 - Fax 0471 727 828

... info@voels.it ...



PREISE PREMI

1. PREIS
5.000.000 LIRE
MARKENZEICHEN
SÜDTIROL

2. PREIS
4.000.000 LIRE
RAIFFEISENKASSE
KASTELRUTH
RAIFFEISENKASSE
VÖLS

3. PREIS
3.000.000 LIRE
MARKENZEICHEN
SÜDTIROL

4. PREIS - 2.400.000 LIRE
PIZZERIA SPORTHÜTTE
ROMAN SCHIEDER - KASTELRUTH
HOTEL RESIDENCE SEISERALM
FAM. GASSER - KASTELRUTH

5. PREIS - 2.100.000 LIRE
HOTEL OSWALD V. WOLKENSTEIN
FAM. RIER - KASTELRUTH
GETRÄNKE GROSS
GROSS ALBIN - KASTELRUTH

6. PREIS - 1.800.000 LIRE
RESIDENCE TROCKER
FAM. MOSER - KASTELRUTH
CAFÉ GERTRUD
FAM. SCHIEDER - KASTELRUTH

PREISE DER HERREN VON KASTELRUTH 2.500.000 LIRE

1. PREIS 1.200.000 LIRE
KAUFHAUS SILBERNAGL
KASTELRUTH

2. PREIS 800.000 LIRE
GEBRÜDER KRAPF OHG - KLAUSEN
FACHBETRIEB FÜR ELEKTROANLAGEN

3. PREIS 500.000 LIRE
SPORT PETER
SPORT- UND TRACHTENMODE
KASTELRUTH

PREISE DER HERREN VON HAUENSTEIN 2.500.000 LIRE

1. PREIS 1.200.000 LIRE

2. PREIS 800.000 LIRE

3. PREIS 500.000 LIRE
SCHOTTERWERK KRITZINGER
FERTIGBETON, BAGGERARBEITEN
SEIS

7. PREIS - 1.500.000 LIRE

GROSS GREGOR

KAROSSERIE-WERKSTÄTTE - SEIS

VIGILER HEUBADL

VERLEIHERHOF - ST. VIGIL

GEBRÜDER HEUFLER

MÖBELTISCHLEREI - SEIS

RIER JOSEF

MÖBEL UND INNENAUSBAU - SEIS

8. PREIS - 1.200.000 LIRE

GOLLER ERBEN OHG

TIEFBAU UND TRANSPORTE - SEIS

9. PREIS - 900.000 LIRE

COMPAC OHG

SEIS

10. PREIS - 800.000 LIRE

SCHMUNGHOFF KG

SEIS

11. PREIS - 700.000 LIRE

DECOR OHG - WENGEN

MALER, BODENLEGER

PREISE DER HERREN VON VÖLS

2.500.000 LIRE

1. PREIS 1.200.000 LIRE

2. PREIS 800.000 LIRE

3. PREIS 500.000 LIRE

EUROAUTO KG

VERTRAGSHÄNDLER

MITSUBISHI MOTORS - BOZEN



KASTELRUTH
SEIS & VÖLS AM SCHLERN
CASTELROTTO
SIUSI & FIÉ ALLO SCILIAR

SCHLERNGEBIET
SÜDTIROL
ALTIPIANO DELLO
SCILIAR
ALTO ADIGE

12. PREIS - 600.000 LIRE

INTERCOM GmbH

WINTERDIENSTGERÄTE

STERZING

13. PREIS - 500.000 LIRE

WINTERTHUR VERSICHERUNG

AG. KLAUSEN - MAYRL HUBERT

14. PREIS - 400.000 LIRE

RESTAURANT ZUR QUELLE

ST. KONSTANTIN - VÖLS

15. PREIS - 300.000 LIRE

PFANNENSTIELHOF

EIGENBAUKELLEREI

PFEIFER HANNES - RENTSCH

PREISE DER HERREN VON PRÖSELS

2.500.000 LIRE

1. PREIS 1.200.000 LIRE

2. PREIS 800.000 LIRE

3. PREIS 500.000 LIRE

MALFERTHEINER FRITZ - VÖLS

MÖBELHANDLUNG HANDWERKERZONE

MALFERTHEINER ROLAND

& SIGMUND

TISCHLEREI HANDWERKERZONE - VÖLS

DIE STANDARTE - STENDARDO



Die Standarte: begehrter Hauptpreis des Oswald von Wolkenstein-Rittes wird dem Gesamtsieger des Rittes jeweils für ein Jahr verliehen und läßt die „ritterlichen Ehren“ erst richtig zur Geltung kommen. Die Namen der Gesamtsieger werden Jahr für Jahr auf der Tragstange vermerkt. Nach dreimaligem Sieg derselben Mannschaft geht die Standarte in den endgültigen Besitz der Sieger über. Vier Standarten wurden bereits vergeben! Stolz Besitzer von je zwei Standarten sind die Mannschaften „Telfen-Kastelruth“ und „Völs“. Demnach wird der diesjährigen Siegermannschaft eine neue, die „fünfte“ Standarte, sie stammt aus der Hand des Künstlers Ruben Mahlknecht, verliehen werden!

Lo stendardo: è indubbiamente il premio più ambito della Cavalcata Oswald von Wolkenstein. Ne entrano in possesso per la durata di un anno i vincitori del torneo facendosi nel contempo depositari „dell'onore cavalleresco“. I nomi dei componenti della squadra vincente vengono di anno in anno annotati sull'asta di sostegno. Qualora una squadra riporti tre vittorie, lo stendardo entrerà in suo definitivo possesso. Quattro stendardi sono già stati assegnati definitivamente! Vincitori di due stendardi ciascuno sono la squadra „Telfen-Castelrotto“ e la squadra „Fiè“. Quest'anno dunque i vincitori della Cavalcata aspetta un nuovo stendardo, il „quinto“, opera dell'artista Ruben Mahlknecht!

DREIFACHSIEGER HEUER NUR ALS ZAUNGÄSTE

Nach der Mannschaft Völs werden heuer die eingefleischten Wolkenstein-Ritt-Zuschauer umsonst Ausschau halten. Die Brüder Erhard und Ivan Mahlknecht sowie Andreas Lageder und Stefan Pramstrahler, die in den vergangenen drei Jahren auf dem Siegeretappen ganz oben standen, werden heuer pausieren. „Wir gönnen uns eine einjährige Verschnaufspause und freuen uns aufs Zuschauen“, sagt Stefan Pramstrahler.

Die Mannschaft Völs hält drei der vier Turnierrekorde, jenen im Ringstechen am Kastelruther Kofl, jenen vom Labyrinth am Seiser Matzlbödele sowie vom Hindernisritt am Völser Weiher. „Uns fehlt nur der Rekord vom Torritt vor Schloss Prösels, gerade jenem Turnierspiel, von dem wir glauben es am Besten zu beherrschen“, erzählt Pramstrahler. Allein im vergangenen Jahr hat das Völser Kleeblatt mit rund 40 Sekunden Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft gewonnen, das ist fast soviel wie eine Mannschaft am Kofl braucht um das Ringstechen zu absolvieren. „Wir wollen bei Gott nicht überheblich sein, aber wir sind der Ansicht, dass unser heuriges Aussetzen dem Ritt neue Spannung verleihen kann und zusätzliche Motivation für andere Mannschaften sein kann. Wenn immer die gleichen gewinnen, wird's doch langweilig, auch für die Zuschauer“, meint Pramstrahler. Zudem hat Ivan Mahlknecht, ausgebildeter Rittmeister, zwei seiner Pferde verkauft und die neuen müssen erst wieder auf das Reitspektakel vorbereitet werden. Dennoch, gegnerische Mannschaften oder Newcomer aufgepasst: Die Mannschaft Völs ist gerne bereit Tipps zum Wolkenstein-Ritt weiterzugeben. „Ich persönlich habe nicht Zeit eine Mannschaft zu trainieren, aber wir sind bereit unsere Spielvorrichtungen für Übungsritte zur Verfügung zu stellen. Unsere Anlagen sind richtig gut gemacht“, sagt Pramstrahler. Bei der Austragung des 19. Wolkenstein-Rittes werden die vier natürlich nicht fehlen. „Ich freue mich schon darauf, beim Ritt nur als Zaungast dabei zu sein. Es ist angenehm, heuer einmal nicht jetzt schon mit dem Training zu beginnen“, sagt Pramstrahler. Spätestens beim 20-Jahre-Jubiläumsritt wird sich die Völser Mannschaft wieder zurückmelden.

I FAVORITI FARANNO DA SPETTATORI

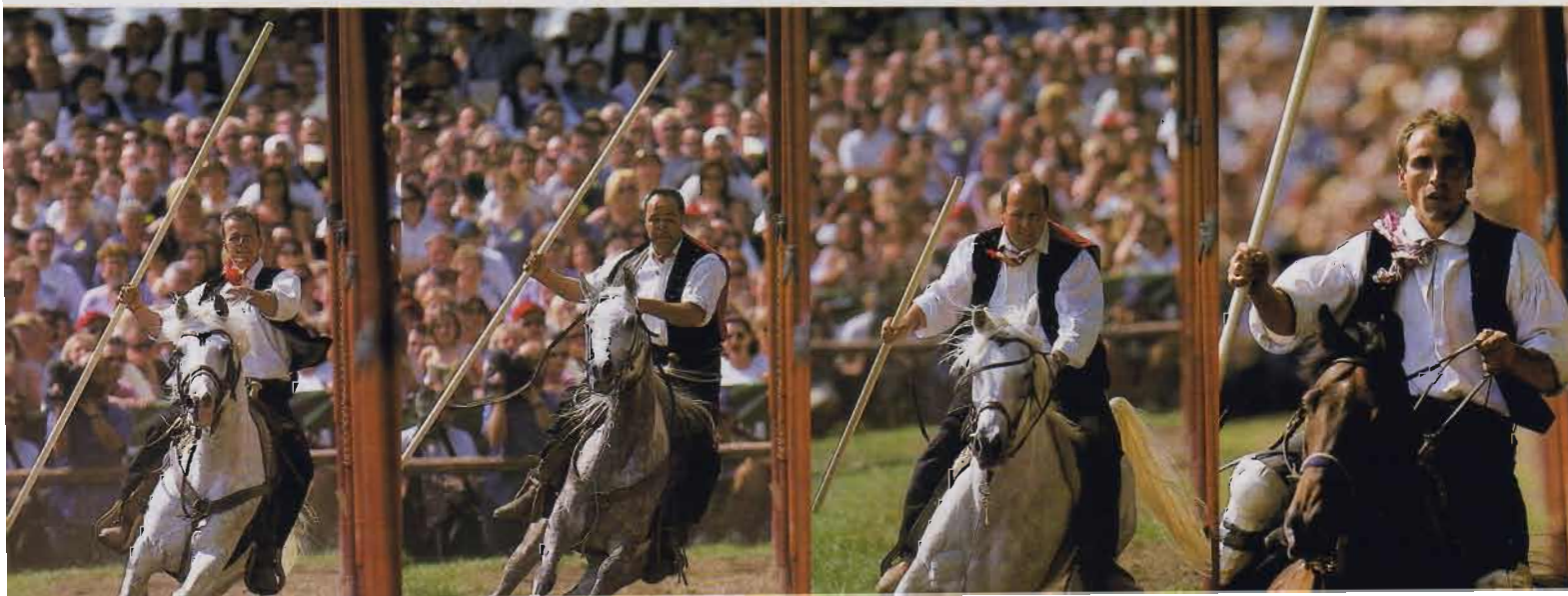
Sono loro i più noti assenti di questa 19esima edizione della Cavalcata Oswald von Wolkenstein: i fratelli Erhard ed Ivan Mahlknecht, Andreas Lageder e Stefan Pramstrahler, vincitori delle ultime tre edizioni della Cavalcata, quest'anno faranno soltanto da spettatori. „Ci godiamo questa pausa e ci divertiremo ad assistere alle prestazioni delle altre squadre“, spiega Stefan Pramstrahler.

La squadra di Fiè detiene i record di tre dei quattro tornei: erano finora i più veloci sul colle di Castelrotto, nel labirinto a Siusi e nel galoppo ad ostacoli sul laghetto di Fiè. „Ci manca soltanto il record del quarto torneo, quello disputato davanti a Castel Presule“, dice Pramstrahler. „Stranamente è proprio quello il torneo in cui ci riteniamo più forti.“ L'anno scorso il quartetto di Fiè ha vinto con il maxivantaggio di 40 secondi, quasi tanto quanto una squadra ci mette a superare il percorso del passaggio agli anelli a Castelrotto.

„Per carità, non vogliamo essere frantesi e sembrare presuntuosi, ma pensiamo che la nostra assenza renda più interessante la Cavalcata anche perchè per le altre squadre questa è una motivazione in più. Se vincono sempre le stesse squadre la cosa si fa noiosa“, spiega Pramstrahler. Inoltre Ivan Mahlknecht ha venduto due dei suoi cavalli e adesso ci vuole un bel pò di tempo per addestrare i nuovi cavalli.

E ancora un consiglio per tutte le altre squadre. Il quartetto vincente di Fiè è disposto a fornire aiuti a tutti i partecipanti interessati. „Io personalmente non ho tempo di allenare una delle squadre, ma gli diamo la possibilità di utilizzare i nostri impianti per l'allenamento“, dice Pramstrahler.

Di sicuro i quattro di Fiè non mancheranno quando si disputerà la 19esima edizione della Cavalcata. Pramstrahler: „Sarà un'emozione diversa, seguire la Cavalcata soltanto da spettatore e non da partecipante. Inoltre ci godiamo queste settimane senza allenamenti.“ Ed un'altra cosa è certa: Per la 20esima edizione della Cavalcata, i quattro saranno di nuovo in sella.





ANTONIA KUPPELWIESER ODER DER LIEBSTE SCHLOSSGEIST

Für den Nordtiroler Landeshauptmann ist die Baumann-Bäuerin Antonia Kuppelwieser „der gute Geist“, Landeshauptmann Luis Durnwalder nennt sie „liebster Schlossgeist“ und von Staatspräsident Carlo Azeglio Ciampi bekommt sie seit dessen Besuch auf Schloss Prösels alljährlich ein Glückwunschtelegramm zu ihrem Geburtstag. Antonia Kuppelwieser zählt mittlerweile 75 Lenze, ist mit Leib und Seele Pferdezüchterin und -liebhaberin und Frau der ersten Stunde beim Wolkenstein-Ritt.

Die Liebe zu den Pferden war ihr in die Wiege gelegt, denn bereits ihr Vater war Haflingerzüchter. 1959 hat Antonia Kuppelwieser mit ihrem Mann den Schlosshof Baumann in Prösels gekauft und ist von Unter- rain/Eppan vis a vis von Schloss Prösels gezogen. Sie hat elf Kindern das

Leben geschenkt, eines davon ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Und allen ihren Kindern hat sie die Liebe zu den Pferden weitergegeben. Dass sie als Haflingerzüchterin all die Jahre herauf sehr erfolgreich war, davon sind die vielen Auszeichnungen und Preise Zeugnis, die Hausflur und Stube zieren. Unter anderem verweist sie stolz auf zwei Haflingerstuten, die zu Reservesiegerinnen gekürt wurden.

Antonia Kuppelwieser erinnert sich gerne an die ersten Auflagen des Wolkenstein-Rittes. „Es wurde zwar sehr viel gepatzt, aber es ist einfach nett gewesen“, erzählt sie. Sie war es auch die damals Ross und Reitern ein Dach über dem Kopf geboten hat. „Der Stall war voller Rösser, der Stadel voller Reiter“, erzählt sie. Um vier Uhr morgens war sie damals aufgestanden, um die Pferde zu versorgen. Gleichzeitig hat sie so viele Krapfen gebacken, dass es noch Tage später nach Schmalz gerochen hat. Einmal hat die Baumann-Mutter der Welschnofner Gruppe von Norbert Seehauser ein Nachtquartier auf der Ofenbank angeboten.

Gerne erinnert sie sich auch daran, dass ihre Kinder, drei Töchter und ein Sohn am Ritt teilgenommen haben. Im Hausflur hängt noch die Fahne der Mannschaft Prösels.

„Früher bin ich selbst geritten, und wäre ich selbst jung ich würde auch am Wolkenstein-Ritt teilnehmen“, sagt die Baumann-Mutter. Trotz ihrer

75 Jahre lässt es sich Antonia Kuppelwieser nicht nehmen, beim Wolkenstein-Ritt mitzuhelfen. Um fünf Uhr morgens ist sie schon auf den Wegen und Straßen vor Schloss Prösels unterwegs, um den Müll aufzuräumen. Danach achtet sie darauf, dass die Autos richtig geparkt werden. „Deshalb habe ich den Übernamen Feuerwehrhauptmann von Prösels“, sagt sie. Sie lässt es sich auch nicht nehmen, am Tag des Rittes vor Schloss Prösels Landeshauptmann Durnwalder mit einem Sträußchen zu begrüßen. „Er ist mein bester Freund, ich habe ihn schon gekannt wie er noch nicht Landeshauptmann war“, erzählt sie.

Auch heuer wird sie wieder mithelfen, OK-Präsident Hermann Thaler bei der Begrüßung und dem Einweisen der Ehrengäste helfen. „Der Wolkenstein-Ritt braucht den Thaler. Er kennt den Ritt gut, kann gut reden und wenn vor Schloss Prösels Tribünen für die Zuschauer gebaut worden sind, dann ist das sein Verdienst“, meint die Baumann-Bäuerin.

UNA APPASSIONATA DI 75 ANNI

Per Wendelin Weingartner, il presidente del Tirolo, Antonia Kuppelwieser è lo spirito del Castel Presule. Il presidente della Provincia dell'Alto Adige, Luis Durnwalder, la chiama „carissimo fantasma“ e il presidente della Repubblica, Carlo Azeglio Ciampi, ogni anno le manda un tele-



gramma per il suo compleanno. **Antonia Kuppelwieser ha 75 anni e la sua grande passione è quella per i cavalli. Ed è per questo che è anche fra i „pionieri“ della Cavalcata.**

Non è stata la prima in famiglia ad allevare cavalli. Anche suo padre teneva nelle sue stalle dei cavalli avignonesi. E Antonia non sarà neppure l'ultima. Ha undici bambini, di cui uno ha perso la vita in un incidente stradale, e tutti quanti sono appassionati di cavalli. Tre figlie e uno dei figli hanno addirittura partecipato alla Cavalcata come squadra di Presule. La bandiera del quartetto è ancora lì, appeso al muro del maso „Baumann“ di fronte a Castel Presule, dove Antonia abita dal 1959 e alleva i cavalli. I premi e i diplomi che ci mostra sono la prova del successo che aveva come allevatrice.

Antonia segue la Cavalcata già dalla prima edizione. „Le squadre facevano tantissimi errori ma la manifestazione era simpatica anche per questo“,

ci racconta. Tutti quelli che non si potevano permettere di trascorrere la notte in un albergo nei dintorni, trovavano un posto per dormire qui nel maso „Baumann“. Anche se per qualcuno questo posto era solo la panca davanti alla stufa. „In quei tempi la stalla era piena di cavalli e la casa piena di partecipanti. Mi sono alzata già alle quattro di mattina solo per dare da mangiare ai cavalli e poi ho preparato dei „Krapfen“ per tutti quelli che avevano trascorso la notte qui“, spiega Antonia.

„Se fossi un pò più giovane di sicuro parteciperei alla Cavalcata“, ci dice. Ma anche così Antonia Kuppelwieser fa la sua parte per trasformare in successo ogni edizione della Cavalcata Oswald von Wolkenstein. Il giorno della gara si alza già alle cinque di mattina per pulire le stradine e le vie attorno al Castello. Quando poi arrivano i primi spettatori, Antonia fa

attenzione che ognuno parcheggi la sua macchina per bene. „Per questo mi hanno pure dato il soprannome „capitano dei pompieri di Presule““, ride Antonia. Aspetta poi finché arriva il presidente Durnwalder per regalarli un mazzolino di fiori. „Lui è il mio miglior amico e lo conosco già da quando non era ancora presidente della Provincia“, ci spiega.

Anche quest'anno sarà lì ad aiutare il presidente del comitato organizzatore, Hermann Thaler, a salutare tutti i vip presenti. „La Cavalcata ha bisogno di uno come Thaler“, ci dice.

„Lui conosce molto bene la manifestazione, sa anche parlare bene e se sono state costruite delle tribune qui davanti a Castel Presule, questo è tutto merito suo.“ E fateci aggiungere che la Cavalcata ha anche bisogno di una come Antonia.



ERGEBNISCHRONIK - CRONACA RISULTATI

RITT	1983	18.-19. 6.
CAVALCATA		
14 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 10.26.88	
2. St. Georg	Min. 10.31.56	
3. Prösels	Min. 11.05.35	

RITT	1984	16.-17. 6.
CAVALCATA		
23 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 07.12.04	
2. Völs	Min. 07.40.74	
3. Astfeld	Min. 08.09.74	

RITT	1985	22.-23. 6.
CAVALCATA		
17 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 04.44.16	
2. Jenesian II	Min. 05.26.59	
3. Sarnthein	Min. 05.54.55	

RITT	1986	21.-22. 6.
CAVALCATA		
19 Teilnehmer - partecipanti		
1. SARNTHEIN	Min. 04.47.09	
2. Jenesian	Min. 04.55.70	
3. Telfen - Kastelruth	Min. 05.04.88	

RITT	1987	13.-14. 6.
CAVALCATA		
21 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 04.59.61	
2. Flaas - Jenesian	Min. 05.27.41	
3. Ating - Jenesian	Min. 05.40.73	

RITT	1988	18.-19. 6.
CAVALCATA		
24 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 05.22.30	
2. Jenesian II	Min. 06.03.41	
3. Sarnthein	Min. 06.06.40	

RITT	1989	17.-18. 6.
CAVALCATA		
23 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 05.48.70	
2. Sarnthein	Min. 06.27.97	
3. Telfen - Kastelruth	Min. 06.36.73	

RITT	1990	9.-10. 6.
CAVALCATA		
25 Teilnehmer - partecipanti		
1. ST. VALENTIN II - Seis	Min. 06.28.48	
2. Völs	Min. 06.32.13	
3. Flaas I	Min. 06.59.22	

RITT	1991	15.-16. 6.
CAVALCATA		
34 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 05.47.30	
2. Prösels	Min. 06.20.68	
3. Telfen - Kastelruth	Min. 06.20.96	

RITT	1992	13.-14. 6.
CAVALCATA		
35 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 05.35.84	
2. Telfen - Kastelruth	Min. 06.04.49	
3. Flaas I	Min. 06.41.25	

RITT	1993	05.-06. 6.
CAVALCATA		
35 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 05.58.12	
2. Flaas III	Min. 06.28.24	
3. Flaas I	Min. 06.31.23	

RITT	1994	18.-19. 6.
CAVALCATA		
42 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 05.03.62	
2. Flaas I	Min. 05.48.76	
3. St. Valentin II - Seis	Min. 06.15.93	

RITT	1995	10.-11. 6.
CAVALCATA		
36 Teilnehmer - partecipanti		
1. ST. VALENTIN II - Seis	Min. 05.49.22	
2. Flaas III	Min. 05.54.39	
3. Flaas I	Min. 06.04.96	

RITT	1996	01.-02. 6.
CAVALCATA		
37 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 05.14.41	
2. Flaas I	Min. 05.49.09	
3. Mölten	Min. 06.03.96	

RITT	1997	14.-15. 6.
CAVALCATA		
37 Teilnehmer - partecipanti		
1. TELFEN - Kastelruth	Min. 05.15.05	
2. St. Valentin II - Seis	Min. 05.18.12	
3. Flaas IV	Min. 06.00.34	

RITT	1998	06.-07. 6.
CAVALCATA		
38 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 05.16.69	
2. Telfen - Kastelruth	Min. 05.35.15	
3. Kastelruth - Lanzin	Min. 06.05.83	

RITT	1999	29.-30. 5.
CAVALCATA		
36 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 04.47.59	
2. Flaas West	Min. 05.22.32	
3. St. Valentin II - Seis	Min. 05.25.45	

RITT	2000	03.-04. 6.
CAVALCATA		
37 Teilnehmer - partecipanti		
1. VÖLS	Min. 04.58.90	
2. Flaas I	Min. 05.54.64	
3. Seiseralm	Min. 05.55.47	
4. Sarnthein	Min. 06.05.70	
5. Ritten	Min. 06.05.75	
6. Marinzen - Kastelruth	Min. 06.08.58	
7. Verschnaid - Mölten	Min. 06.11.50	
8. St. Vigil - Seis	Min. 06.15.68	
9. Lajen II	Min. 06.18.72	
10. St. Valentin II	Min. 06.22.44	
11. Steinegg I	Min. 06.25.95	
12. Kompatsch - Seiseralm	Min. 06.27.48	
13. Flaas III	Min. 06.28.44	
14. Tisens - Burggrafenamt	Min. 06.28.55	
15. Schlern	Min. 06.34.62	

ETAPPENSIEGER VINCITORI DI TAPPA	2000	
1. TURNIERSPIEL - „Ringstechen“		
1. Völs	Min. 00.54.94	
2. Telfen - Kastelruth	Min. 00.55.15	
3. Ritten	Min. 00.56.48	
2. TURNIERSPIEL - „Labyrinth“		
1. Völs	Min. 01.49.52	
2. St. Valentin II	Min. 01.50.86	
3. St. Vigil - Seis	Min. 01.55.81	
3. TURNIERSPIEL - „Galopp“		
1. Völs	Min. 00.59.49	
2. Steinegg I	Min. 00.59.80	
3. Lajen I	Min. 01.03.97	
4. TURNIERSPIEL - „Tor-Ritt“		
1. Gurlan	Min. 01.14.88	
2. Völs	Min. 01.14.95	
3. Telfen - Kastelruth	Min. 01.15.53	

DIE REKORDE I RECORD		
1. TURNIER „RINGSTECHEN“ - 1996		
1° TORNEO „PAS. D. ANELLI“ - 1996		
VÖLS	Min. 00.54.94	
2. TURNIER „LABYRINTH“ - 1999		
2° TORNEO „LABIRINTO“ - 1999		
VÖLS	Min. 01.27.89	
3. TURNIER „GALOPP“ - 2000		
3° TORNEO „GALOPPO“ - 2000		
VÖLS	Min. 00.59.49	
4. TURNIER „TOR-RIT“ - 1996		
4° TORNEO „PAS. F. PORTE“ - 1996		
TELFEN-KASTELRUTH	Min. 01.07.29	
BESTE GESAMTZEIT - 1999		
MIGLIOR TEMPO TOTALE - 1999		
VÖLS	Min. 04.47.59	





FREITAG, 08. JUNI

- Dorfplatz:**
ab 17.00 Uhr Bieranstich durch den Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth und den Präs. des OK. Stimmung mit den Musikgruppen "Alpexpress", "Schofmusig", "Sepplmusig" ab 20.30 Uhr mit der Musikkapelle Reinsberg (A) sowie viel, viel Musik mit DJ Ivan...
- ab 21.30 Uhr** Vereine Kastelruth: Bewirtung "Standln" Startnummernverlosung – festlicher Rahmen

SAMSTAG, 09. JUNI

- 10.00 Uhr** Fröhlichschoppen mit Weißwurst und Stimmung mit "Alpexpress"
- Dorfplatz:**
15.30 Uhr GROSSER EINZUG DER MANN-SCHAFTEN ZU PFERDE, BEGLEITET VON HISTORISCHEN GESPAHNEN FEIERLICHE ERÖFFNUNG mit verschiedenen Musikkapellen: Seis, Pufels, Spielmannszug Rottach Egern, Milland, Haffling, Völs am Schlern, Hapach (BRD) und Reinsberg (A), Spaß und Unterhaltung mit mittelalterlichen Gauklern, Feuerspuckern, Jongleuren, Zaubern und Fahnschwängern... Bewirtung und viel Musik an den "Standln" sowie Live-Musik von "George Mc, Anthony"
- 22.30 Uhr** SPEKTAKULÄRE FEUERSHOW

FÜR DIE BEWIRTUNG SORGEN:

- FEUERWEHR "K":** "Gegrilltes Allerlei": saftige Schweinsstelzen, Huhn, Bratwurst, Truthahnschnitzel, Salat
- MUSIKKAPELLE:** "Weinlaube": Huhn, Bratwurst, Truthahnschnitzel und "Ritterstrudel"
- FISCHERVEREIN:** Bayrische Weißwürste aus der Partnergemeinde, Rottach Egern und "Reitermarenade" (auch am Sonntag!)
- FC DORFSCHENKE:** "Ritterliches Abendmahl": Rippeln; Knödel, Knofflbrot, Ritterspieß, Weißwurst, Salsicce und Polenta mit Gorgonzola (auch am Sonntag!)
- HGJ:** "Reitertreffpunkt": Erfrischungsgetränke, Bierschenke, Cocktails, Kaminwürzen (auch am Sonntag!)
- BAUERNJUGEND:** "Oswalds Marenade": Brettlausa mit Mortadella, Käse und Speck (auch am Sonntag!)
- BÄUERINNEN:** "Süße Speisekammer": Kastelruther Krapfen, Strauben, Strudel, Kuchen und Kaffee
- THEATERVEREIN:** "Hexenschmauss": Hexensuppe, Hexenbrot, Hexenbowle, Bruschetta, Wein, Bier, Getränke
- BÄUER.SINGGEM:** Einheimische Produkte: Eier, Speck, Schüttelbrot, Käse, Wurst
- REITCLUB:** Ponyreiten...

VENERDI, 08 GIUGNO

- Piazza:**
ore 17.00 Con la spillatura del fusto di birra fresca il Sindaco di Castelrotto ed il Pres. dell'Org. danno il via alla festa, intrattenimento musicale con "Alpexpress", "Schofmusig", "Sepplmusig" alle ore 20.30 con la "banda di Reinsberg" e tanta musica con DJ Ivan...
- alle ore 21.30** Varie Assoc. Castelrotto: ristoro stands Estrazione numeri di partenza – festosa cerimonia

SABATO, 09 GIUGNO

- ore 10.00** Spuntino mattutino con Würstel e musica con il gruppo "Alpexpress"
- Piazza:**
ore 15.30 GRANDE SFILATA DELLE SQUADRE PARTECIPANTI A CAVALLO ACCOMPAGNATI DA CARRI STORICI FESTOSA INAUGURAZIONE con varie bande musicali: Siusi, Bulla, Rottach Egern, Millan, Avelengo, Fiè allo Sciliar, Hapach (Germania) e Reinsberg (A) divertimenti ed intrattenimenti con vari gruppi medievali, ristoro e musica per tutti i gusti ai diversi "piccoli stand" e musica dal vivo con "George Mc. Anthony" il tutto in un ambiente medievale ...
- ore 22.30** SPETTACOLO PIROTECNICO

AL RISTORO PROVVEDONO:

- POMPIERI "C":** "Varie grigliate": stincho, pollo, würstel, bistecca di tacchino, insalata
- BANDA:** "Pergola": pollo, würstel, bistecca di tacchino e "Strudel dei cavalieri"
- PESCATORI:** Würstel - Comune di Rottach Egern-Bavaria e "Spuntino dei cavalieri" (anche domenica!)
- FC DORFSCHENKE:** "Cenone dei cavalieri": costine, Knödel, bruschetta, spiedino dei cavalieri, würstel, salsicce, polenta gorgonzola (anche domenica!)
- ALBERGATORI:** "Punto d'incontro cavalieri": varie bibite, birra, cocktails, salamini (anche domenica!)
- GIOV. CONTADINI:** "Merenda di Oswald": mortadella, formaggio nostrano e Speck (anche domenica!)
- CONTADINE:** "Dolciaria": Krapfen di Castelrotto, Strauben, Strudel, torte e caffè
- ASS. TEATRO:** "Abuffata delle streghe": minestra, pane e bowle, bruschetta, birra, vino, bibite
- ASS.CONT.CANT:** Prodotti di propria produzione: uova, Speck, pane, formaggi, salamini affumicati
- CLUB CAVALIERI:** in gropa ai docili Pony...

MITTELALTERLICHES DORFFEST

DELLE VARIE ASSOCIAZIONI A CASTELROTTO

FESTA PAESANA MEDIEVALE

DER ÖRTLICHEN VEREINE IN KASTELRUTH



WOLKENSTEIN-RITT, EIN TOURISTISCHER MAGNET

Wenn der Direktor des Tourismusvereins Kastelruth, Franz Holzknecht, vom Oswald-von-Wolkenstein-Ritt spricht, kommt er regelrecht ins Schwärmen. Kein Wunder, denn all die Jahre herauf haben im Zuge der Veranstaltung nicht nur hunderte von Journalisten sondern auch pferdesportbegeisterte Gäste den Weg in das Schlerngebiet gefunden.

„Der Wolkenstein-Ritt als streng sportliches Ereignis einerseits und seinem mittelalterlichen Flair andererseits hat den Bekanntheitsgrad der Gegend wesentlich gesteigert. Dass diese Mischung gut ankommt, beweist die alljährliche Präsenz von Dutzenden von Journalisten aus ganz Europa und aus Übersee. Sie wirken als wichtiger Multiplikator“, betont Direktor Holzknecht. Auf der anderen Seite beschere der Ritt dem Schlerngebiet auch einen „direkten Nutzen“. Mittlerweile, so Holzknecht, wisse er um zahlreiche Gruppen und Einzelreisende, die eigens wegen des Wolkenstein-Rittes Anfang Juni einen Kurzurlaub in Kastelruth, Seis oder Völs einschieben. „Das sind vorwiegend Reisegruppen aus unseren Hauptmärkten sprich Italien und Deutschland. Eine Gruppe aus Hessen kommt pünktlich jedes Jahr nur um beim Ritt dabei zu sein“, betont Holzknecht.

Aber damit nicht genug: Der Wolkenstein-Ritt fungiert auch als Magnet für ausländische Gäste, die in anderen Orten Südtirols urlauben und am Wolkenstein-Weekende eigens in das Schlerngebiet kommen. „Das sind besonders Gäste, die aus dem Meraner Raum zu uns kommen und untertags unsere Dörfer zusätzlich beleben“, sagt der Tourismus-Fachmann. Der Wolkenstein-Ritt ist nicht nur ein Symphatieträger sondern eine Imagewerbung für das Schlerngebiet, die finanziell schwer aufzuwiegen ist.

LA CAVALCATA COME ATTRAZIONE TURISTICA

È un unico, continuo elogio quello di Franz Holzknecht, direttore dell'Associazione turistica Sciliar Castelrotto, quando parla della Cavalcata Oswald von Wolkenstein. E non c'è da meravigliarsi: Nel corso degli anni centinaia di giornalisti e migliaia di spettatori appassionati di ippica sono arrivati sull'Altipiano dello Sciliar proprio per questa manifestazione.

„La Cavalcata, come manifestazione sportiva e come spettacolo medievale, ha fatto sì che la nostra zona abbia guadagnato molta notorietà. È per questo mix così speciale che ogni anno dozzine di giornalisti provenienti da tutta l'Europa ed Oltreoceano vengono qui a vedere lo spettacolo. E sono loro che attraverso i loro servizi fungono da moltiplicatore“, spiega Holzknecht.

D'altra parte la Cavalcata ha anche degli effetti turistici immediati. „So di tantissimi gruppi e anche di singoli turisti che si recano sull'Altipiano solo per assistere alla manifestazione e trascorrono un weekend a Fiè, Castelrotto o Siusi. Sono gruppi che provengono da paesi che sono i nostri mercati principali, cioè dal resto d'Italia e dalla Germania“, dice il direttore.

Ma la Cavalcata attira anche turisti che si trovano in vacanze in altre parti dell'Alto Adige. Sono soprattutto ospiti che alloggiano nella zona di Merano e che vengono nei paesi sotto lo Sciliar per vedere lo spettacolo. Holzknecht: „La Cavalcata Oswald von Wolkenstein diventa così una manifestazione, che dal punto di vista pubblicitario per noi è impagabile.“





ALTE HUFSCHMIEDE ADE

Kinder, deren Schulweg an der Egger-Schmiede in Seis vorbeiführte, werden sich noch an den Geruch angesengter Pferdehufe erinnern. Bis in die 80er Jahre herauf sind Bauern mit ihren Pferden in die alte Schmiede gekommen, um dort ihre Pferde beschlagen zu lassen.

Vorsichtig wurden die Pferdehufe einer nach dem anderen abgeschabt und gesäubert, die Hufeisen in die Glut gelegt und dann eines nach dem anderen auf die Pferdehufe mit jeweils sechs Nägeln aufgenagelt. Dabei musste mit größter Vorsicht vorgegangen werden, denn immer wieder kam es vor, dass sich die Nagelstellen entzündeten und das Pferd zu humpeln begann.

Bis in die 80er Jahre herauf wurden Schmiede noch zu Hufschmieden ausgebildet. „Ich erinnere mich noch, dass mein Vater in unserer Schmiede in Völs auch als Hufschmied tätig war. Mittlerweile haben diese Arbeiten die ausgebildeten Reitlehrer übernommen. Pferdebesitzer kommen mit ihren Tieren nicht mehr in die Schmiede, sondern die Hufe werden auf dem stalleigen Gelände angepasst und aufgesetzt“, sagt der Völser Schmied Manfred Kompatscher, der im Jahr 1990 die Seiser Schmiede übernommen hat.

del vom Arbeitspferd hin zum Reitpferd zu tun. Bis vor gut 20 Jahren wurde auf beinahe fast jedem Hof ein Pferd als Zugpferd gehalten. Nachdem die Pferde in ihrer Arbeit von Maschinen ersetzt wurden, erlebt das Pferd nun eine Renaissance als Freizeitpferd. Entsprechend viel Einsatz wird auf deren Ausbildung als Reitpferd verwendet. „Glichen die Pferde früher runden Weinfässern auf vier Füßen, so sind die Pferde heute viel schlanker und durchtrainierter“, sagt Heinz „Bummi“ Tschugguel, Ehrenpräsident des Wolkenstein-Rittes.

ADDIO VECCHIE FUCINE

Era un odore tutto particolare quello che fino agli anni ottanta accoglieva i bambini che per andare a scuola dovevano passare davanti alla vecchia fucina Egger a Siusi. Era l'odore tipico di zoccoli di cavallo bruciacchiati, che si forma applicando i ferri.

Con molta cura gli zoccoli dei cavalli venivano puliti e raschiati prima che il

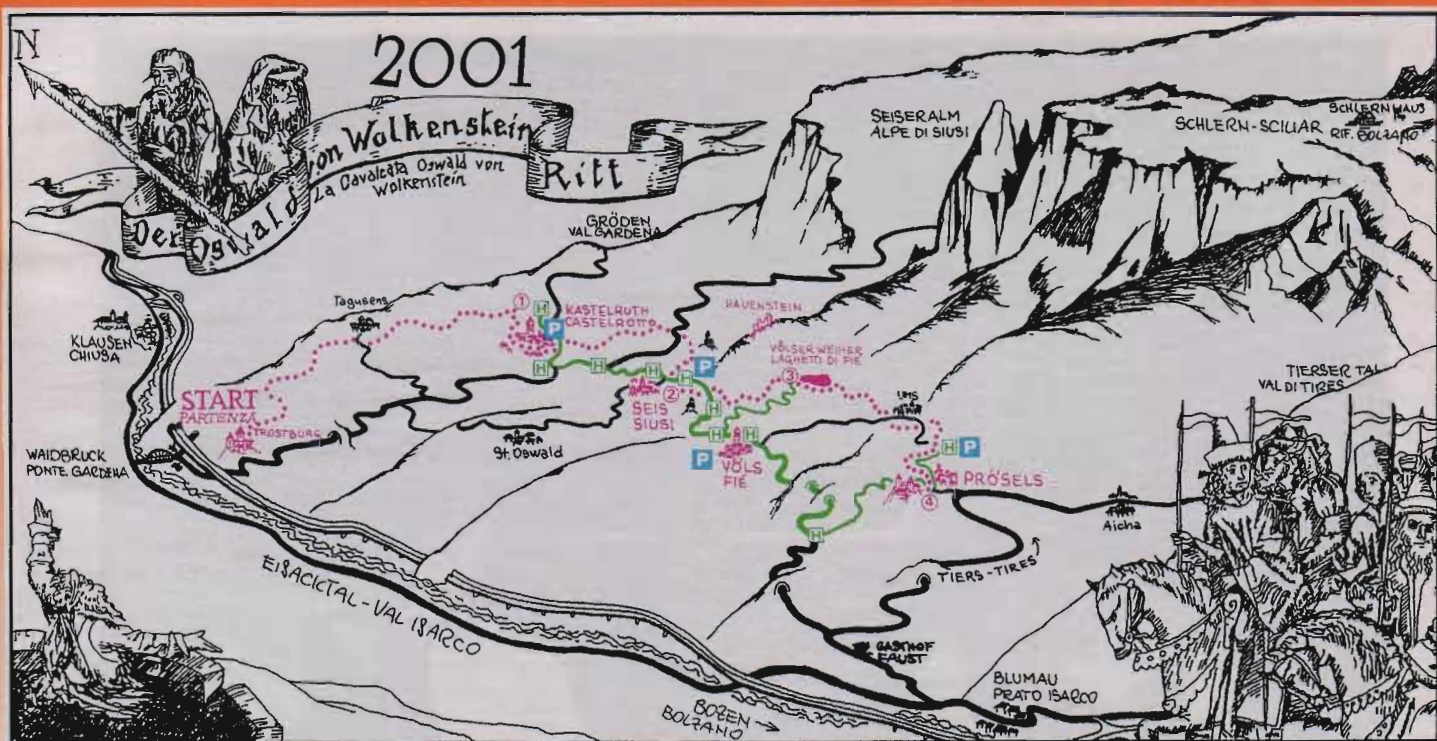
lavoro doveva e deve tuttora essere eseguito con grande cautela, perché capita ognitanto che ad uno zoccolo si manifesti un'infezione e il cavallo inizi a zoppicare. Fino agli anni ottanta esisteva ancora il mestiere del maniscalco. „Mi ricordo ancora come mio padre nella nostra fucina a Fiè metteva il ferro ai cavalli. Nel frattempo questo lavoro viene svolto dai maestri di equitazione. Ormai i cavalli non vengono più accompagnati nelle fucine, ma i ferri vengono applicati nelle rispettive stalle“, racconta il fabbro di Fiè Manfred Kompatscher che dal 1990 gestisce anche la vecchia fucina Egger a Siusi. Che il mestiere del maniscalco non abbia quasi più futuro risulta anche dal fatto che i cavalli non servono più come bestie da tiro ma come animali con i quali si può trascorrere il tempo libero.

Fino a vent'anni fa ogni contadino teneva nel suo maso uno o più cavalli per poter svolgere i lavori sui campi. Dopo la sua sostituzione nei campi con il trattore, il cavallo vive così ora una specie di riscoperta come compagno del tempo libero. Ed è per questo che i cavalli vengono addestrati con grande impegno. „Fino a qualche anno fa i cavalli sembrarono delle botti con quattro zampe. Oggi invece sono più snelli ed agili“, spiega Heinz „Bummi“





START TROSTBURG	1. TURNIERSPIEL „RINGSTECHEN“ AM KOFL IN KASTELRUTH	2. TURNIERSPIEL „LABYRINTH“ AM MATZLBÖDELE IN SEIS	3. TURNIERSPIEL „GALOPP MIT HINDERNISSEN“ AM VÖLSER WEIHER	4. TURNIERSPIEL „TOR-RITT“ SCHLOSS PRÖSELS
PARTENZA CASTEL TROSTBURG	1° TORNEO „PASSAGGIO DEGLI ANELLI“ AL KOFL DI CASTELROTTO	2° TORNEO „LABIRINTO“ AL MATZLBÖDELE A SIUSI	3° TORNEO „GALOPPO CON OSTACOLI“ AL LAGHETTO DI FIÈ	4° TORNEO „PASSAGGIO FRA PORTE“ CASTEL PRÖSELS
7 Uhr - ore 7.00	9.30 Uhr - ore 9.30	10.55 Uhr - ore 10.55	12.30 Uhr - ore 12.30	14.30 Uhr - ore 14.30



Zufahrt zum Völser Weiher
NUR MIT BUS
KEINE PARKMÖGLICHKEIT

Accesso per il Laghetto di Fiè
SOLO CON AUTOBUS
NON È POSSIBILE PARCHEGGIARE

P PARKPLÄTZE
PARCHEGGI

H BUSHALTESTELLEN
FERMATE-AUTOBUS

— BUSVERBINDUNGEN · TRAGITTO AUTOBUS
... REITSTRECKE · PERCORSO A CAVALLO

SEI »RITTERLICH«: FAHR' MIT DEM BUS!



Ab 8.30 Uhr pendelt ständig ein Busdienst zwischen Prösel und Kastelruth zu den jeweiligen Austragungsorten (Kastelruth - Seis - Völser Weiher - Prösel).

Die Busse halten an allen öffentlichen Bus- und vorgesehenen Bedarfshaltestellen und ermöglichen somit ein beliebiges Zu- und Aussteigen.

Der letzte Bus fährt jeweils 30 Minuten nach Spielende zum darauffolgenden Turnier. Nach dem letzten Wettkampf in Prösel verkehrt der Busdienst in entgegengesetzter Richtung (Prösel - Völs - Seis - Kastelruth).

Letzte Fahrt ab Prösel ca. 20.00 Uhr.

SII »CAVALLERESCO«: PRENDI L'AUTOBUS!

Dalle ore 8.30 un ininterrotto servizio di autobus navetta assicura il collegamento tra Prösel e Kastelruth attraversando le diverse località (Kastelruth - Siusi - Laghetto di Fiè - Prösel). Gli autobus effettuano le ordinarie fermate oltre a quelle facoltative, rendendo così possibile l'eventuale salita o discesa dal mezzo a proprio piacimento. 30 minuti dopo la fine di ogni gioco partirà l'ultima corsa verso la successiva tappa. A Prösel, terminata l'intera manifestazione gli autobus navetta ritorneranno in direzione Fiè, Siusi, Kastelruth. L'ultima corsa parte da Prösel alle ore 20.00 ca.

GRAZIE!

Il Comitato organizzatore rivolge in questa sede un vivo ringraziamento al Dott. Luis Durnwalder Presidente della Provincia, all'Assessore Dr. Werner Frick, ai soci del Comitato d'Onore, alle associazioni sportive, alle bande musicali ed alle associazioni teatrali della zona dello Sciliar, ai medici condotti ed ai veterinari della circoscrizione, al soccorso alpino ed agli addetti al servizio «Croce Bianca» di Siusi, ai Carabinieri, ai vigili del fuoco volontari e a tutti gli volontari dell'Altipiano dello Sciliar. Un ringraziamento particolare va rivolto a tutti gli sponsor piccoli e grandi. Il loro generoso contributo ha permesso la perfetta riuscita del torneo ed ha reso possibile

VERGELT'S GOTT!

Das Organisationskomitee dankt an dieser Stelle Dr. Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol, Landesrat Dr. Werner Frick, den Mitgliedern des Ehrenkomitees, den Sportvereinen, Musikkapellen, Theatervereinen des Schlemgebietes, den Gemeinde- und Tierärzten, dem Bergrettungsdienst Seis, den Männern des Rettungsdienstes »Weißes Kreuz« Seis, den Carabinieri, den Freiwilligen Feuerwehren und allen freiwilligen Helfern des Schlernplateaus. Ein besonderer Dank geht an alle kleinen und großen Sponsoren. Durch ihren Beitrag haben sie